



JOACHIM JUNGIUS-STIFTUNG DER WISSENSCHAFTEN
ZU HAMBURG

Wissenschaftliche Preisausschreibung: Joachim Jungius-Preis 2016

Die JOACHIM JUNGIUS-STIFTUNG DER WISSENSCHAFTEN ZU HAMBURG schreibt den *Joachim Jungius-Preis 2016* zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung für eine herausragende wissenschaftliche Arbeit zum Thema

Modellierung menschlicher Entscheidungen unter Ungewissheit

aus. Sie trägt damit der besonderen praktischen Relevanz, aber auch theoretischen Problematik von Entscheidungen Rechnung, die unter weitgehender bis völliger Ungewissheit in Bezug auf die Konsequenzen dieser Entscheidungen und der Wahrscheinlichkeit ihres Eintretens zu fällen sind. Unter die Themenstellung des Preises fallen wissenschaftliche Arbeiten, in denen Entscheidungsprozesse unter Ungewissheit, bei nicht oder nicht zuverlässig berechenbaren Risiken, vorzugsweise formal modelliert werden. Diese Modellierung ist an empirischen Daten zu fundieren beziehungsweise validieren. Für den *Joachim Jungius-Preis 2016* sind Arbeiten aus allen Disziplinen willkommen, in denen entscheidungstheoretische Probleme bearbeitet werden. Dazu zählen insbesondere die Verhaltens- und Wirtschaftswissenschaften, Mathematik, Psychologie und Philosophie.

Eingereicht werden können Aufsätze, akademische Qualifikationsschriften oder andere Monographien, die seit 2012 erschienen sind, sowie im selben Zeitraum fertig gestellte nicht-publizierte Arbeiten. Der Preis ist mit einem Preisgeld von Euro 5.000,- ausgestattet. Über die Zuerkennung entscheidet der Stiftungsvorstand nach Anhörung einer Jury. Die Preisverleihung erfolgt in einer öffentlichen Veranstaltung der Stiftung, in deren Rahmen die ausgezeichnete Arbeit vom Preisträger vorgestellt wird. Entsprechend der Widmung des Preises wird das zulässige Höchstalter von Bewerbern zum Zeitpunkt der Einreichung auf 40 Jahre festgesetzt. Je Bewerbung kann nur eine einzelne wissenschaftliche Arbeit eingereicht werden; kumulative Einreichungen sind ausgeschlossen. Die wissenschaftliche Arbeit kann in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein.

Wissenschaftliche Arbeiten sind – zusammen mit einem Kurz-CV und Schriftenverzeichnis – auf dem Postweg in fünffacher Ausfertigung bis

31. Mai 2016

bei der JOACHIM JUNGIUS-STIFTUNG DER WISSENSCHAFTEN ZU HAMBURG (z. Hd. Prof. Dr. Jörn Henning Wolf, Universität Kiel, Olshausenstraße 40, D-24118 Kiel) einzureichen.

Hamburg, im Dezember 2015

Prof. Dr. Jörn Henning Wolf (Stiftungsvorsitzender)